

In Kraft und Schönheit

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

- 1 In Kraft und Schönheit will ich singen
- 2 mein freies Lied! um Wahrheit nicht
- 3 braucht zitternd meine Glut zu ringen:
- 4 ich selbst bin wahr! - Auf
- Sturmesschwingen
- 5 zur lichten Lohe will ich zwingen
- 6 die Flamme, die der Glut entbricht!

- 7 In Kraft und Schönheit will ich lieben,
- 8 was Fleisch und Seele heiß umarmt!
- 9 Ich bin dem Geist der Brunst verschrieben:
- 10 der Same, der die Glut getrieben,
- 11 der fruchtbar bis zu Mir geblieben,
- 12 nach frischem Blut er lechzt und barmt!

- 13 In Kraft und Schönheit will ich hassen
- 14 den Feind der Kraft, der schönen Lust:
- 15 die Eklen, die im Schlamm der Gassen
- 16 die reine Saat zu Kot verprassen,
- 17 die Dumpfen, die verglimmen lassen
- 18 den heil'gen Funken ihrer Brust!

- 19 In Kraft und Schönheit all mein Leben,
- 20 mein Trachten all: Das sei mein Wort!
- 21 Dann mag sich wider mich erheben
- 22 der Qualm der Zeit: es wird mein Streben
- 23 auf lichter Lohe ihm entschweben
- 24 und Flammen zeugen fort und fort!

Das Gedicht „[In Kraft und Schönheit](#)“ von [Richard Dehmel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Richard Dehmel	Titel	„In Kraft und Schönheit“
Verse	24	Wörter	153
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
